Einen **fleißigen Arbeiter** sucht zu dauernder Beschäftigung: Töpferei **Waldgasse 18b.** Moritz Petzoldt.

Ein **starkes Arbeitspferd** wird zu kaufen gesucht **Wettinstraße Nr. 21,** 1 Treppe.

Jede Arbeit im Umfüttern als Ausfüttern von Mäffen, Kragen und dergleichen mache ich schnell und billigst. **Freiberger Platz Nr. 4,** 1 Treppe.

2 Gürtlergehilfen

werden zum sofortigen Antritt gesucht von **Emil Börner,** Schulgasse 6.

Gesucht wird v. einer einzel. Person eine Stube, wenn es sein kann mit Kammer, jetzt oder 1. Januar. Adr. bittet man in der Gemüsebude von **Steuer,** Neustadt, niederzulegen.

Filzschuhe,

ff. Pantoffeln, Filzsohlen 2c. Wirklich großes Sortim. modernster best. Filz-, Seiden- u. Korkhüte, Waschen, Färben, Modernisiren.

H. Teistler, Mitte der Alaunstr. 84.

Gesucht

wird von einem praktisch gelernten, unverheiratheten **Müller,** welcher die doppelte Buchhaltung und Correspondenz versteht und schon 3 Jahre einer Handelsmühle vorstand, entsprechende Stellung. Gütige Offerten unter **B. H. L. 13.** Expedition d. Bl.

Theilnehmer-Gesuch.

Zum fabrikmäßigen Betriebe eines bestehenden Geschäfts, welches bereits eine schöne Kundschaft besitzt u. dessen Artikel keiner Mode unterworfen, wird ein Theilnehmer mit circa 5000 Thlr. Einlage gesucht. Adr. werden unter **M. F.** poste restante Dresden Expedition II. erbeten.

Echt Süd-Amerikanische **Bisam-Doggen,** doppelmalig, jung, zu verkaufen: Wilsdrufferstraße Nr. 7, 4. Etage, rechts.

Die geehrten Dienstherrschaften

werden ergebenst gebeten, die eintretenden Vacanzen in des Unterzeichneten Bureau **anmelden** zu wollen.

E. Koch, Wilsdrufferstr. 27, IV.

Eine gut eingerichtete

Fleischerei

ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen und jetzt oder später zu übernehmen. Adressen unter **M. R.** an die Expedition d. Bl.

Eine starke

Drehbank mit Support

ist zu verkaufen: Nr. 9 in **Klosterhäusern** bei Meißen.

Für 20 Ngr.

ein halbes Dutzend allerfeinste, waschechte, bunt-baumwollene

Taschen-Tücher

in einer Auswahl von mehr als hundert Mustern im **Bazar,** Schreibergasse 1a, 1 Tr.

Ein Flügel.

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Rosenweg 42, 2. Etage, rechts.

Ein Mädchen

von Auswärts wünscht das **Federschmücken** zu erlernen. Adressen nebst Bedingungen werden erbeten **T. 50** poste restante Großenhain.

Kaufgesuch.

Zu kaufen gesucht wird eine Villa in oder bei Dresden mit guten Hypothekengeldern. Offerten beliebe man mit Preisangabe unter **212 O. R.** poste restante Neustadt-Dresden Nr. 8 niederzulegen.

Ein

En-gros-Geschäft

(Mohlen, Düngemittel 2c.), vorzügliche Kundschaft, ist mit **10,000 Thlr. Anzahlung** zu übernehmen. Desgl. werden verkauft resp. verpachtet: ein Gut von 84 Scheffel, **schuldenfrei,** 1½ Stunde von Dresden, **Besitzer auswärts,** Preis 9000 Thlr., ein Gut von 238 Acker, mit 4700 Steuer-Einheiten, Preis pro Einheit 12 Thlr., ein Haus mit Garten bei technischer Schule, 24,000 Thlr., eins mit Stallung nahe Böhm. Bahnhof, 35,000 Thlr., eins mit **großem Garten, Stallung** für 7 Pferde, Ein- und Ausfahrt, am Palaisplatz, durch **J. Reinhard,** Kampeschestraße 15, 2.

Haus-Verkauf.

Ein schönes 3stöckiges Haus in der Nähe Dresdens, mit Bäckerei, Schankl local, französischem Billard und Kegelbahn, ist bei 100 bis 1200 Thlr. Anzahlung billig zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Petzold,** Galeriestraße 22.

Ein **Oelmüller** kann bei sehr gutem Lohn sofort aushaltende Arbeit erhalten. Anzumeld. b. Hrn. **Ulbrich,** Schneidermeister, Schösseraasse.

Ein guter Unterverwalter kann zum 1. December mit 80 Thlr. Gehalt eine Stelle erhalten durch das Comptoir Victoriastraße 20.

Ein kleiner, zahmer, gelbbbg. Kakadu

ist billig zu verkaufen Marienstraße 7 part.

Presshefen.

Eine auswärtige größere Handlung sucht mit einer Preßhefenfabrik in Geschäftsverbindung zu treten. Offerten werden durch das **Agentur- u. Commissions-Geschäft Victoriastraße Nr. 20** erbeten.

Eine alleinstehende junge Frau sucht sofort Stellung als Wirthschafterin bei einem achtbaren Herrn. Näheres Schreibergasse Nr. 7, 3. Et.

Eine junge Dame bittet einen vermögenden Herrn um ein kleines Darleben. Nicht anonyme Adr. sind unter **L. v. K.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht werden sofort 1 Oeconomie-Verwalter, 1 Oeconomie-Scholar, 1 Wirthschaftsvogt, 1 herrschaftl. Diener, 1 Kutscher durch

W. Thieme.

Seestraße 21, Eingang Jahnsgasse.

Einkauf von **Kleidern, Stiefeln, Metall** und anderen Sachen. Adressen abzugeben

Ferdinandstrasse.

im Productengeschäft.

Sophas

billig zu verkaufen Kreuzstraße 18, 2.

Als Reisenden

für eine Cigarrenfabrik suche ich sofort einen gewandten jungen Mann mit guten Zeugnissen **C. Lenk.** Jahnsgasse Nr. 2, 3. Etage.

Kaufleute, Künstler, Professionisten 2c. 2c. placirt fortwährend **Lenk's Bureau.**

Jahnsgasse 2, 3. Etage.

Schuhmacher

für feine Damenstiefel, erhalten dauernde und lohnende Beschäftigung in der Fabrik

Wettiner Straße 21,

2. Etage

Ein **eiserner feuerfester Geldschrank** ist preiswürdig zu verkaufen Ostra-Allee 25 part.

Ein thätiger Agent in Münchaen, mit besten Referenzen, wünscht die

Vertretung

für leistungsfähige Fabriken in **Weißwaaren, Stickereien, Spitzen, Posamentier-, Stroh- und Modewaaren** für **München** und die benachbarten Stadte. Näheres sub **M. R. 116** durch die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.**

55,000 Thaler

sind, in Posten von nicht unter 5000 Thlr. gegen 5½% Zinsen auf Landgrundstücke auszuleihen und werden Gesuche erbeten sub **R. V.** Exped. dieses Blattes.

Unentgeldlich können wieder einige Töchter anständiger Familien am perfekten Unterricht im Schneidern theilnehmen Jetzanniosplatz 2, 3, 2. Et.

Schöne neue Vollheringe,

schock- und stückweise,

marinirte Heringe,

à Stück 15 Pf.,

täglich **frisch geräucherte**

Heringe

empfiehlt **Rich. Schindler,** am See 6.

Pony-Verkauf

Dreskerverkäufer 10, Dresden, Löbtau.

2000 Thaler

werden gegen vorzügliche Sicherheit und angenehme Zinsen auf 1—1½ Jahr sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres auf gef. Adr. unter **J. H. 38** in der Exped. d. Bl.

Verloren

eine Brillant-Nadel (1 Stein in Gold gefaßt) ist Freitag Abend verloren gegangen und bitte um gefällige Rückgabe gegen gute Belohnung

Hauptstrasse 28. I.

Hausmädchen-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird ein Hausmädchen gesucht. Näh. auf dem Weißen Hirsch beim Bäcker **Faust.**

Beitritt zu Tages- u. Abend-Cirkeln in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Lateinisch, Griechisch 2c. monatl. 1—3 Thlr. für Grammatik, Conversation, Correspondenz jederzeit möglich. Director **Klemich,** Scheffelgasse 30, 1. Et.

Königl. Hoftheater.

(In der Zwingeranlage.)

Dienstag, den 15. November:

Zum ersten Male:

König Heinrich V. Historisches Drama in 5 Akten, von Shakespeare. In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Gerstorfer. Herren: Dettmer, Fischer, Galster, Hellmuth, Wilhelmi, Herbold, Winger, Dessoir, Jauner, Weiß, Meister, Seiß, Jaffe, Hanstein, Kramer, Koberstein, Walther, Eichberger, Marchien; Damen: Wolff, Bayer, Ulrich, Quanter, Fisold, Allram.

Anfang ½7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Mittwoch, d. 16. Nov.: Die Hugenotten. Donnerstag, den 17. Nov.: Geschlossen.

Todes-Anzeige.

Am Sonntag Abend verschied nach langen Leiden sanft mein guter Sohn **Julius Otto Winkler.**

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr vom Todtenhause des Annenkirchhofes aus statt.

Die trauernde Mutter.

Allen Bekannten zur traurigen Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager **Gustav Moritz Dolze** heute Vormittag in Folge seiner am 18. August bei Metz erhaltenen Wunden sanft entschlafen ist, da er bisher in Halle a. S. gelegen, aber auf Wunsch in ein hiesiges Lazareth gekommen ist, ist es uns vergönnt, ihn zu seiner letzten Ruhe zu geleiten. Seine Beerdigung erfolgt Donnerstag Nachm. 3 Uhr vom Pontonschuppen nach dem neuen Neust. Kirchhofe.

Marie Thekese Dolze geb. **Opitz** im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Dresden, den 14. Nov. 1870.

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser guter Gatte, Sohn und Bruder

Anton Meyer.

Sergeant beim sächsischen Leib-Grenadierregiment Nr. 100, heute früh 6 Uhr durch den Tod von seinen irdischen Leiden erlöst wurde. Seine Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3½ Uhr vom Hauptlazareth nach dem Altstädter neuen Trinitatiskirchhofe statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nachruf.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner am 8. November d. Js. verstorbenen unvergeßlichen Gattin und Mutter

Frau Catharine Wilhelmine Kegel,

geb. **Grohmann** in **Loschwitz,**

welche trotz ihres mehrjährigen Leidens mir mit Liebe und Treue zur Seite stand, und nun nach sechstägigem Krankenlager unerwartet schnell durch den Tod entrissen wurde, sage ich hiermit allen meinen lieben Verwandten, Freunden und Bek. unten von Nah und Fern für die innigste Theilnahme und den so überaus reichen Blumenschmuck, als auch für die freundliche Begleitung zur letzten Ruhestätte derselben meinen und meiner Kinder und Schwiegersöhne tiefgefühlten Dank.

Insbesondere aber auch Dank dem Herrn Pater Kreyschmer für die am Grabe gesprochenen trostreichen und erbauenden Worte der Dahingeschiedenen, als auch dem Herrn Lehrer der Schule mit den Oberknaben im Trauerhause als am Grabe erhebenden Gesänge, imgleichen dem Gesangverein „Harpfelle" am Vorabende des Begräbnißtages dargebrachten Gesänge, sowie schließlich dem Musikchor für den Trauermarsch zum Gottesacker, als am Schluß der Beerdigung die erhebende Melodie. Es ist bestimmt in Gottes unerforschlichen Rathschlusse, daß unsern geschlagenen Wunden eine Erleichterung gewährten.

Loschwitz, am 10. Nov. 1870.

Carl Gottlob Kegel, Ortsrichter, **Wilhelmi,** verehel. **Waldau** und **Schwiegersohn.**

Emil Kegel. Hugo Kegel, Oskar Kegel. Martha Kegel, Louise Kegel. Arno u. Jenny Waldau als Enkel.

Privatbesprechungen.

Turnverein

für

Neu- und Antonstadt.

Donnerstag den 17. d. c. Abends 9 Uhr in der **Stillen Musik.** Vorbesprechung zur Ergänzungswahl des Turnrathes, wozu alle stimmfähigen Vereinsmitglieder eingeladen werden.

Die Vorturnerschaft.

Liederkreis. Vereinslocal.

Social-demokratischer

Arbeiter-Verein.

Mittwoch Abend 8½ Uhr Versammlung im Gambrinus, Jahnsgasse, hinteres Local. Vereinsangelegenheiten. Social-politischer Wochenbericht. Gäste haben Zutritt.

Donnerstag, d. 17. Nov., Abds. 8½ U.

öffentliche Versammlung

im Saale der Centralhalle.

Tagesordnung: Die neue deutsche Reichsverfassung. Fragekasten.

Die Arbeiter Dresdens werden aufgefordert, zahlreich zu erscheinen.

Monatsversammlung d. Deutschkatholiken

Freitag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, in der Centralhalle. Vortrag zum Gedächtniß an Robert Blum. — Vortrag über das, was wir erstreben müssen. — Gesänge.

Herzliche Gratulation **W. Hachenberger** zum 25jährigen Jubiläum als Arbeiter in der Fabrik von A. Gellendusch.

Ein früherer Nachbar.

Der Frau Director **Klemich** die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage.

Die herzlichste Gratulation zum heutigen Geburtstage dem Onkel **Schenk** und Tante **Schmidt,** daß sie diesen Tag vielmals gesund erleben möchten.

!!! Radebeul !!!

Seelige Zurückerinnerung. Herzlichsten Gruß.

Der am vorigen Sonnabend im Lokal des pädagogischen Vereins vertauschte Hut ist umzuwechseln beim Hausmann der Schule.

Durch Ihre Antwort dazu gezwungen.

Erledigt

hat sich die in Nr. 312 d. Bl. angekündigte **Auction von Pflanzen und Möbeln** im Gasthaus zu Neuleben. **A. Stohn,** Gerichtsexekutor.

Glaub. m. 28. D. mir nah, kö. mir a. dik. Wdsch. m. Alo. — 339.

An H. A.

den Donnerstag Abend von 6 Uhr an

lebende Bilder.

Achtung.

Wie mös es dich grebüren, Schöster **M.,** da das Gericht meine Unterschrift nicht ergenst hat, wen's fuckt der kratze sich.

Bitten um den Hausschlüssel und Küchen-Roman, sowie das gestern so vortreffliche u. auch so vortreffliche gegebene Lustspiel der Mentor.

A. C. — L. j.

Dresdner Gewerbehalle.

Die Ziehung erster Serie kann der kaum zu bewältigenden Arbeit wegen erst am 17. d. Mts. erfolgen, es sind indeß von heute ab die Gewinne zur Ansicht aufgestellt.

O. Weitzmann. C. H. Kühnel.

Neuestes Telegramm.

Heute Abend 8 Uhr rufen alle **Gemüthlichen** in die

Centralhalle

ein, da producirt sich der Mimiker, Komiker und Bauchredner Herr Dörina aus Breslau.

Blauveilchen ist vor Aerger verblichen.

Adele M . . . e.

Bitte, bitte um Ihre (wenn auch anonyme) Adr., um die gew. Antwort zu geben.

Ja Dem Egl te Wtf!!!

Wo unser Rappo Geld verzehrt kann er r zu sein Geburtstag en F . . . . fressen.

Da giebst ni . . . eselaf.

Herrn . . . . .

Durch Ihr. u. sächs. Zeitungsreiber sind wir 1866 tüchtig angelogen worden.

Die Dresdner werden auf das Ehrne Beispiel der Münchener aufmerksam gemacht. Warum zeigt sich bei uns noch der alte unüberwindliche Preußenhaß! Sollte es nicht anders sein wo Sachsen und Preußen gemeinsam für ein und dieselbe gerechte Sache ihr Blut und Leben opfern! Sollte nicht Sachsen den andern Staaten darin mit einem guten Beispiele vorangehen und sie fortan als ihre Brüder betrachten und ihnen die Ehre zukommen lassen, die ihnen gebührt? Sonst darf man sich nicht wundern, wenn die Baiern von Sachsen sagen: „Da ist halt gar kein Patriotismus."

H . . .

Junge Thüringer Eisenbahn-Actien mit 70 % Einzahlung. Restzahlung vom 15. bis 31. December 1870.

Thüringer Eisenbahn-Actien (Gotha-Leinefeld) mit 80 % Einzahlung. Letzte Einzahlung bis 31. December 1870.

Berliner Disconto-Commandit-Anleihe. Auf 5 Stück alte erhält man 1 neue à 110 % bis 15. Januar 1870.

Zur Besorgung und weiteren Auskunft sind wir bereit.

M. Schie Nachfolger.

A. Gerstenberger Bank- und Wechselgeschäft Neustädter Rathhaus.

Das

Bank- & Wechsel-Geschäft

von

Ferd. Ehrler & Bauch in Zwickau

empfiehlt sich zum commissionsweisen oder festen Ein- und Verkauf von

Kohlenbau-Actien

des Zwickauer und Lugauer Revier zu den liberalsten Bedingungen.

Dresden, 14. Novbr. G.

I. Staatspapiere u. Fonds		Sächs. Bank-A.	6
1850 3½%		Leipziger Bank-A.	—
1855 3½%		Leipziger Credit.	—
1867 4%		Weimarische Bank	—
1862—68 4%		Gener. Bank	100
1869 4%		Oesterr. Cred. 100 fl.	100
kl.		Darmstädter Bank	120
1870 Alb.-B. 4%		Sächsische Bank	—
1867 5%	100 b.	Hofbrauerei	—
5 Alb.-B.-Pr. 1-3. 8		Feldschlösch.-Br.	—
4. 8.		Meßinger Brauerei	99 b.
Sächs. Schl. E.-A.		Reisew. Brauerei	113 b.
5. Landr.-Br. gr. 60%		S.-S. Dampfschiff.	—
kl.		Elbdampfschiff.	—
Landescult.-B.-Sch.		Kratz. Schl. Sch.	—
Sächs. Lit. B. 80		Niederlaus. Champ.	—
Leus. Pfandb. 4%		Dresdn. Feuervers.	—
S. Hyp.-Anl. 4½%		Thod. Papierfabr.	180
Ludw. Pfälz. kündb.		Dresd. Papierfabr.	—
do. verbesser		Sächs. Lomb.-Bnk.	—
do. neue		S. Masch. Fb. Hetz.	99
Dresd. St.-Sch. Sch. 84½ B.		III. Prioritäten.	
Nordd. Bundesanl. 96½ B.		Leipz.-Dresdn. 4%	
Preuß. cons. Rente		5%	
Preuß. Staats-Anl.		Oesterr. Franz.	
Bayr. Staat-anl. 96½ B.		Schlesisch Lomb. 3½	20 b.
Bayr. Präm.-Anl.		5%	
Badische do. 4%		Galiz.-C.-L.-B. alte	
Braunschw. 20 Thlr.		neue	
Kur-Hesse-Pfandbr.		Unsechtheimer E.	81 b.
Anerk. Landr.	94½ b.	Dux-Bodenbach	73½
Oesterr. Silb.-Rente	63¼	Lomb.-Comm.-Anl.	—
Oesterr. Loose 1860	74½	Lomb. Comm.-Anl.	72 b.
1864		Kronpr.-Rud.-E. alte	73½ B.
Bad. 35.-Anl. 5%	—	do. v. 1869 neue	—
Kur-Hess.-Obl. 71 4%	90 B.	Kaschau-Oderberg	—
Oesterr. Banknoten	84¾ b.	Gotthard, augar.	—
II. Actien.		Mähr. S. Centralb.	—
Leipzig-Dresd. E.	—	Ungar.	—
Löbau-Zittauer E.	73½	Berlin-Görlitzer E.	—
Berlin-Görlitzer E.	—	Falkenst.-Brauerei	—
Stuttgt.-Lomb. E.	93 b.	Feldschlösch.-Br.	—
Galiz. C.-L. E.-A.	94¾ b.	Reisew. Brauerei	—
Mähr. Schl. Centralb.	—	Meßinger Brauerei	—
Rechte Oderufer E.	—	Thod. Papierfabr.	—
		Dresd. Papierfabr.	—

Leipzig, 14 Nov. G.

1853 3%	21⅞	Sächs. Bank-A.	120½
1847 4% gar.	93	Thüring. Cred.	121½ B.
1852 4% do.	93¾	Sächsische Bk.	120½ b.
1852 4% Sächs.	88	Leipz. Bank	120 B.
1860-69 4% gar.	94¾ B.	Wechslerbank	94 B.
1870	89⅝	Wiener Bankverein	82
1867 5%	100	Wien 3 Monat	81½
Schles. Pfdb. A. 4%	94¾	Lomb. Ver. ohne	5 17 G.
Landrentbr. 3½%	90¾	Russ. Imper.	—
Leipz.-Dresd. E.-A.	211	20-Francs-Stck.	5 14
Löbau-Zitt. E.-A.	73¼	Holl. Ducaten	5
Magdeburg-Leipz.	190	Kais. Ducaten	95½

Berlin, 14 Nov. G.

Bergisch-Mark	117½	Italiener	63¼
Berlin-Anhalt	187¾	Oesterr. Papierrente	47¼
Berlin-Stettiner	57	do. Silberrente	51
Berlin-Schlesier	141½	do. 60er Loose	76
Berl. Frkf.-Lbw. a.	107½	do. 64er Loose	62¾
Berlin-Potsdam	—	Russ. Präm.-Anl.	113¾
Cöln-Mindener	131¾	Russ. Bodencredit	84¾
Rhein. Westbahn	17	Amer. 6% Anl. 1862	—
Galiz. Carl-Ludw.	91½	Rumänische Anl.	90
Lobau-Zittauer	72½	Disconto Comm.	141¾
Mainz-Ludwigshafen	125½	Darmst. Bank-Act.	120
Magdeb. Halberst.	140¼	Genfer Bank	103
Magdeb.-Leipzig.	188¾	Gothaer Bank	105¾
Oberschl. Lit. A.	170	Leipz. Creditbank	118½
Rheinische	113	Meininger Bank	88
Prioritäten	83¼	Preuß. Bank-Anth.	150
Oesterr. Franzos.	203	do. Creditactien	136½
Lombarden	84¼	sächsische Bank	120
Thüringer	134¼	sächs. Rente Pfdbr.	—
Rumänier	50¼	Weimarische Bank	95½
Rhein.-Nahe-Bahn	258¾	Wien kurze	81¾
Pr. 5% Anl. v. 1859	—	lang	81
Pr. 4½% neue Anl.	96¾	Petersburg kurze	84¾
Pr. 4% cons. Anl.	91	lang	83¾
Staats-Schuld	89⅝	Russ. Banknoten	79¾
4½% Präm.-Anl.	119¾	Oesterr. Banknoten	82¾
		Schlüsse fest.	

Wien 14. Nov. Bez. 55,30 Brief 55,40 Geld.

Berlin, 14. Nov. (Schluß-Course d. offic. Börse.)

Preuß.	55,30	Paris	—
1860er Loose	—	Frankfurt	100,60
Bankactien	709	Amsterdam	100,20
Nordbahn	58,25	Böhmische Westb.	67
Silberrente	65,10	Creditloose	100,00
Lombarden	145,70	1860er Loose	84,75
Oesterr. Anl. v. 1864	373,00	Lombard. Eisenb.	173,00
Galizier	251,50	1864er Loose	110,25
Cassenscheine	100	Anglo-Austr.-B.	100,75
Londoner	124,75	Napoleonsd'or	9,10
Hamburger	91,25	Silber-Coupons	122,90

Berliner Productenbörse, 14. November.

Weizen loco 62—79 G.
Termin. Monat —
April-Mai 76¾
1000 pfd.
Roggen loco 51 G.
Novbr.-Decbr. 51⅝
Decembr.-Januar 51⅝
April-Mai 53¾
1000 pfd. weiter

Spiritus loco 16⅔ G.
Termin. Monat —

Novbr.-Decbr. 16⅔
Decbr.-Januar 16⅔
April-Mai 17⅞
10000 pfd. matter.
Rüböl loco 14⅙ G.
laufend. Monat 14⅙
Novbr.-Decbr. 14
April-Mai 28
matter.
Hafer loco — G.
Novbr.-Decbr. 27½
April-Mai 48¾

Dresdner Getreidebörse, 14. November.

	Th. Ng.	b. Th. Ng.		Th. Ng.	b. Th. Ng.
Weizen neu	6 27½	7 —		6 15	7 —
Weizen alt	5 20	6 29			
Korn	4 5	4 29		4 5	4 20
Gerste	3 12½	4 —		3 15	4 —
Hafer	2 5	3 12½		2 —	2 20
Kartoffeln	1 Th. 10 Ng.		b.	1 Th. 20 Ng.	
Heu à Centner	— „ 24	— „		1 „ —	— „
Stroh à Schock	7 „ —	20 „		8 „ —	— „
Butter à Kanne	18 bis 19 Ngr.				

Dresdner Gemüse- und Fleisch-Markt:

Rosenkohl à Metze 18 bis 20 Ngr. Blumenkohl à Stück 3—5 Ng. Haarkohl à Faß 1½—1¾ Thlr. Wirsingkohl, Weißkohl, Rothkohl à Schock 1½ bis 2 Thlr. Meerrüben à Viertel 15 Ngr. Zwiebeln à Viertel 15 Ngr. Kohlrabi à Mandel 5 Ngr. Sellerie à Mand. 6 à 12 Ngr. Spargelkohl nach Kochs Teltower Röhrchen à Metze 15 Ngr. Saure Gurken à Mdl. 5—10 Ngr. Pfefferguken à Mandel 12 Ngr. Gänse 1½ bis 2 Thlr. Kochhühner 18 bis 20 Ngr. Enten 20 Ngr. Rindfleisch à Pfd. 5 bis 6 Ngr. Schöpsenfleisch 5 bis 5½ Ngr. Kalbfleisch 4 bis 4½ Ngr. Schweinefleisch 5½ bis 6½ Ngr. Seefisch Dorsch 3 Ngr. Schellfisch 3½ Ngr.